

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

***Musik: "Another Day In Paradise" - Arrangement fürs  
Musizieren in der Schule***

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

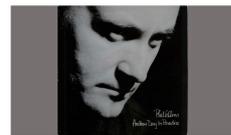


IV.B.56

Arrangements

„Another Day in Paradise“ – Arrangement fürs  
Musizieren in der Schule

Timo Kaul, Köln



Der Song „Another Day in Paradise“ des britischen Sängers Phil Collins wird hier als exemplarisches Ausgangspunkt aller Maßnahmen im Stufenplan oder Projekt angegriffen. Dabei werden auch Tipps für die eigenständige Erarbeitung und kreative Gestaltung gegeben sowie auf das musikalische Detail und den vorläufigen Teil des Stücks näher blickt.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8–11

Stufen: 40–50 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Musikpraktische Kompetenzen, Gestaltung und Reflexion von Musik

Thematische Bereiche: Populäre Musik, Musik und Gesellschaft, Transformation von Musik

Kernthemen: CD 17 zu 18A bis Musik 1 und 2 (EP Zusatz CD) in der Download-ansicht (2. Seite)

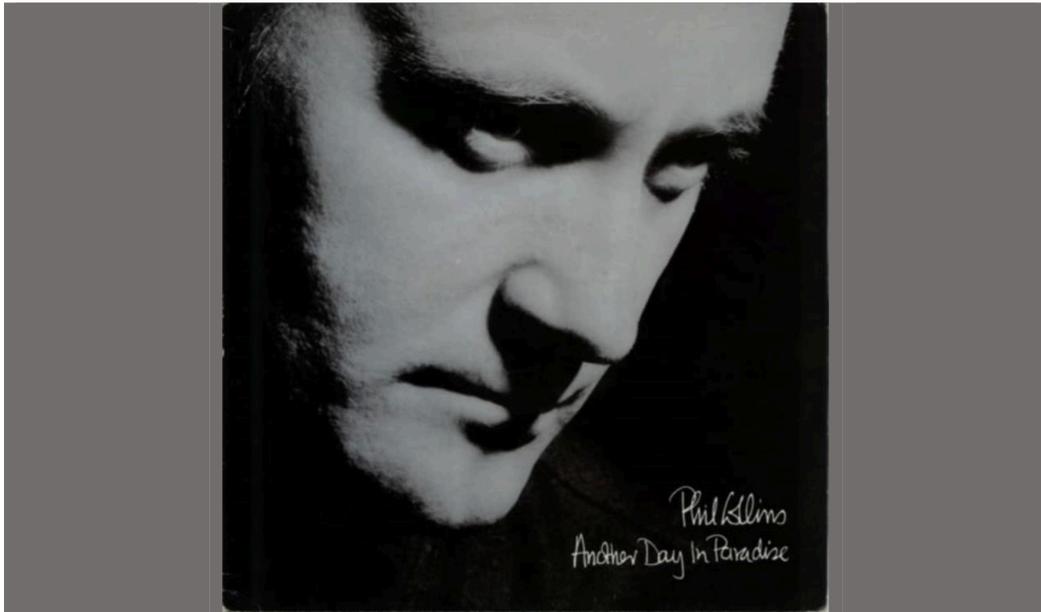
Zusatzmaterial: 2M 2 (2. und 3. Seite) und 2M 1 (4. und 5. Seite) in der Download-ansicht (2. Seite)

## IV.B.56

### Arrangements

# „Another Day in Paradise“ – Arrangement fürs Musizieren in der Schule

Timor Kaul, Köln



Cover der Vinyl-Single „Another Day in Paradise“. Virgin 1988

© RAABE 2023

Der Song „Another Day in Paradise“ des britischen Sängers Phil Collins wird hier als exemplarischer Ausgangspunkt aktiven Musizierens mit Klassen, Kursen oder Neigungsgruppen genommen. Dabei werden auch Tipps für die eigenständige Erarbeitung und kreative Gestaltung gegeben sowie Aufbau, musikalische Details und der sozialkritische Text des Stücks näher betrachtet.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	8–13
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Musikpraktische Kompetenz, Gestaltung und Reflexion von Musik
<b>Thematische Bereiche:</b>	Populäre Musik, Musik und Gesellschaft, Visualisierung von Musik
<b>Klangbeispiel:</b>	CD 57 zu RAAbits Musik Track 2 (ZIP-Zusatz-Datei in der Downloadversion/im Archiv)
<b>Zusatzmaterial:</b>	ZM 2 (Lead Sheet) und ZM 5a–d, ZM 6a & b Einzelstimmen (teilweise zusätzlich) (ZIP-Zusatz-Datei in der Downloadversion/im Archiv)

---

## Vorüberlegungen zum Thema/Fachliche Hintergrundinformationen

### Another Hit of Phil Collins

Der Song „Another Day in Paradise“ ist einer der größten Hits des britischen Sängers **Phil Collins** und stammt aus dem Jahre 1989. Im Text wird anhand der Obdachlosigkeit auf soziale Probleme aufmerksam gemacht und eine Lösung angemahnt, wobei auch religiöse Bezüge ersichtlich werden. Der Song ist in einer erweiterten Verse-Chorus-Bridge Form gehalten, wobei die mehrfache Wiederkehr des Intros auffällt. Im Original wurde das Stück vermutlich in f-Moll eingespielt, dann aber beim Mastering etwas nach oben gepitcht, so dass die Aufnahme assoziativ eher dem helleren Charakter der Tonart fis-Moll entspricht. Das vorliegende Arrangement wurde aus didaktischen Gründen nach e-Moll transponiert, da sich dies instrumental besser mit Schülergruppen realisieren lässt ohne den Charakter der Originalfassung allzu sehr zu verändern. Diese transponierte Fassung bildet auch die Grundlage der nachfolgenden Kurzanalyse.

„Another Day in Paradise“ stellt sich insgesamt als vergleichsweise typischer Popsong mit Hitpotenzial dar. Im Intro bzw. den Interludes wird ein eingängiges Motiv verwendet, das, mehr noch als der Refrain des Stückes, als **Hook** fungiert. Im Refrain fällt der Pedalton (E) des Basses auf. Die durch die wechselnden Akkorde (Em – D – Cmaj7 – D) entstehende harmonische Spannung wird erst an dessen Ende in der Überleitung zum Interlude hin aufgelöst, in welcher der Bass dann wieder die Grundtöne der Akkorde spielt. Auch in der Bridge des Stückes hat der Bass mit einem zunächst überraschend eintretenden Basston (D/Fis) und den Übergang in eine Achtelgroove eine wichtige Funktion bei der Gestaltung des Stückes. Beim Schlagzeug war bereits in der vorhergehenden Interlude ein Wechsel vom Side-Stick auf die offene gespielte Snare erfolgt. Auch anhand der Note (e') als Beginn der zweiten Gesangsphrase des Refrains lässt sich ersehen, dass die Bridge den Höhepunkt des Stückes darstellt. Im Outro des Stückes ist auf die ständige Wiederholung der Melodie des Intros hinzuweisen, der eine neu hinzukommende Gesangsphrase entgegengesetzt wird.

### „Think Twice!“ – Populäre Musik und Gesellschaft

Der Song „Another Day in Paradise“ steht in der gesellschaftskritischen und politischen Tradition der Pop- und Rockmusik, welche in Anknüpfung an das seinerzeit wiederentdeckte Genre Folk in der Gegenkultur der 1960er-Jahre ihren Ausgang nahm. Dieser Aspekt wird bei dem Stück von Phil Collins durch die Beteiligung von David Crosby als Gast geradezu personifiziert. Dieser war mit der Gruppe Crosby, Stills & Nash unter anderem durch deren Auftritt beim Woodstock-Festival des Jahres 1969 bekannt geworden (seinerzeit noch gemeinsam mit Neil Young). Mit „Another Day in Paradise“ kritisierte Phil Collins die sozialen Verhältnisse am Beispiel der Obdachlosigkeit. Allerdings verharrt er inhaltlich bei einer Beschreibung und eines religiös-ethisch motivierten Appells, was auch Kritik hervorrief. So äußerte sich etwa der politisch links orientierte britische Sänger Billy Bragg in einem Interview folgend: „Phil Collins might write a song about the homeless, but if he doesn't have the action to go with it he's just exploiting that for a subject.“<sup>1</sup>. Somit wird an dem Song „Another Day in Paradise“ und seiner Rezeption neben dem Dauerthema künstlerischer und menschlicher Integrität auch eine grundlegende Problematik der populären Musik deutlich. Deren Kritik gesellschaftlicher und politischer Zustände geschieht notwendigerweise mit kulturindustriellen Produkten und Vermarktungsmechanismen. Längst nicht nur in diesem Zusammenhang wäre allerdings darauf hinzuweisen, dass popkulturelle Ästhetik und daraus resultierende Relevanz weder in Verkaufszahlen noch in Ethik und Politik aufgeht.

<sup>1</sup> Billy Bragg, zitiert nach: Brunner, Rob: *Billy Bragg on The Clash*. In: Entertainment Weekly 30.06.2000, unter: <https://ew.com/article/2000/06/30/billy-bragg-clash/> (24.06.23).

## Didaktisch-methodische Erläuterungen

### Doing Popkultur

Die Begleitung des Arrangements (M 5) orientiert sich weitgehend an der des Originals. Lediglich hinsichtlich der Gitarren und des zweiten Keyboards werden weitere optionale Stimmen zur Verfügung gestellt (ZM 2), die ggf. von weiteren Keyboards oder anderen Instrumenten wie etwa Geige übernommen werden könnten (letzteres gilt auch für die Streichersounds der Keyboardbegleitung). Von den Gitarren Fill-Ins der Originalfassung wurden zwei notiert. Allerdings ließen sich hier auch eigene Fills improvisieren (ZM 3). Der Bass ließe sich bei Bedarf noch weiter reduzieren, da lediglich der synchron zur Bassdrum durchgehende „Puls“ als essenziell für die rhythmische Begleitung des Songs erscheint. Hinsichtlich des Schlagzeugs wird alternativ ein Beat im Stil des Genres R'n'B vorgeschlagen, das ggf. auch um weitere Figuren und Breaks ergänzt werden könnte. Dabei wurde die Bassdrum-Figur des zweitaktigen Grundpatterns umgedreht. Dies erfolgt in der Originalfassung des Songs ebenfalls nach der neuntaktigen Bridge, was in dem vorliegenden Arrangement aber im Sinne der gebotenen didaktischen Reduktion nicht berücksichtigt worden ist. Allerdings ließe sich dies mit fortgeschrittenen Gruppen durchaus auch entsprechend einüben oder zumindest im Rahmen der Analyse berücksichtigen. Eine Erweiterung der angebotenen und bewusst einfach gehaltenen Percussion-Patterns des Arrangements ist ebenfalls möglich. Deren Ausgangspunkt bildet ein Drum-Machine-Pattern, das in der Originalaufnahme im Hintergrund mitläuft. Mit den vorherigen Ausführungen ist bereits angedeutet, dass das vorliegende Arrangement von „Another Day in Paradise“ primär als Ausgangspunkt eigener Realisationen des Stückes verstanden wird (M 2, M 3). Dies bedeutet zugleich, dass die Notenmaterialien lediglich als Hilfe beim Einstudieren dienen sollten. Im Sinne der angestrebten Einführung in popkulturelle Praxis<sup>2</sup> sollten die jeweiligen Notationen möglichst schnell so verinnerlicht werden sollten, dass sie beim Musizieren nicht mehr benötigt werden. Eigene Variationen erscheinen hierbei an vielen Stellen möglich und ausdrücklich erwünscht.

### Internetadressen

- [https://en.wikipedia.org/wiki/Another\\_Day\\_in\\_Paradise](https://en.wikipedia.org/wiki/Another_Day_in_Paradise)<sup>3</sup>  
Englischsprachiger Wikipedia-Artikel zu Hintergründen und Rezeption des Songs „Another Day in Paradise“.
- <https://musikanalyse.net/tutorials/popformeln/>  
Tutorial des Münchener Musikwissenschaftlers und Musikpädagogen Ulrich Kaiser zu Problemen der Analyse popmusikalischer Formen.

<sup>2</sup> Vgl. Ahlers, Michael, Klingmann, Heinrich: *Doing Popkultur*. In: Musikdidaktik. Praxishandbuch. Herausgegeben von Werner Jank. Berlin 2009: Cornelsen, S. 226-235.

<sup>3</sup> Alle hier aufgeführten Internetlinks wurden zuletzt am 23.06.2023 abgerufen.

### Youtube-Links (offizielle Musikvideos)



- „Another Day in Paradise“ (offizielles Musikvideo, Phil Collins) (= Video 1)

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=Qt2mbGP6vFI>

(Shortlink: <https://raabe.click/anotherday1>)



- Coverversion „Another Day in Paradise“ (offizielles Musikvideo, Brandy, Ray J.) (= Video 2)

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=76o8TrzksNA>

(Shortlink: <https://raabe.click/anotherday2>)



- Clip mit der Notation des Drum-Parts zur Aufnahme von „Another Day in Paradise“ (= Video 3)

YouTube: [https://www.youtube.com/watch?v=BdXd\\_iFCMLw](https://www.youtube.com/watch?v=BdXd_iFCMLw)

(Shortlink: <https://raabe.click/anotherdaclip>)

### Klangbeispiel auf der CD 57 zu RAAbits Musik (August 2023)

Track	Inhalt	Dauer
2	Phil Collins: <b>Another Day in Paradise</b> (Phil Collins; Ausschnitt)	1:44

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

<b>Thema:</b>	Aufbau von „Another Day in Paradise“
<b>M 1</b>	„Another Day in Paradise“ – Another Hit of Phil Collins “ / Sammeln erster Höreindrücke, Notieren der Abfolge der Formteile, Benennung der Hooks des Stücks.
<b>ZM 2</b>	“Another Day in Paradise” – das Lead Sheet zum Song/ Erläuterung des Lead-Sheets, ggf. als Hilfe für M 1 oder M 2 zu verwenden (1.–3. Stunde).
<b>Klangbeispiele:</b>	CD 57, Track 2 („Another Day in Paradise“)

### 2./3. Stunde

<b>Thema:</b>	Populäre Musik als kulturelle Praxis
<b>M 2</b>	<b>Einen Song einstudieren</b> / Sukzessives Einstudieren von „Another Day in Paradise“ mithilfe der gegebenen Tipps.
<b>M 5, ZM 2/ ZM 5a–d, ZM 6a &amp; b</b>	<b>Another Day in Paradise“ – Partitur, Lead Sheet/ „Another Day in Paradise“ – Einzelstimmen</b> / musikpraktische Umsetzung des Songs mit unterschiedlichen Besetzungen.
<b>Benötigt:</b>	Instrumente, Noten: Partitur (M 5), Lead Sheet (ZM 2), Einzelstimmen: (ZM 5a: guitar 1, 5b: keyboard 1 & 2, 5c: bass, 5d: drums; zusätzlich: ZM 6a: guitar 2, 6b: drums alternativ)

### 4. Stunde

<b>Thema:</b>	Variation und Improvisation in der populären Musik
<b>M 3</b>	<b>Variationen in Songs</b> / Erkennen von Variationen und deren Funktion in dem Song „Another Day in Paradise“, Kreieren eigener Variationen zur Begleitung des Songs.
<b>ZM 3</b>	<b>Schritte zur Improvisation</b> / Hinweise zu möglichem Tonmaterial und der Herangehensweise beim Improvisieren zu Teilen von „Another Day in Paradise“.
<b>Benötigt:</b>	Instrumente

## 5. Stunde

**Thema:** Populäre Musik und Gesellschaftskritik

**M 4** „Another Day in Paradise“ – ein Song mit **Message** / Übersetzen und Thematisieren des Textes, Formulieren eines eigenen Standpunktes

**ZM 4** „Another Day in Paradise“ – **Elend als Videoclip** / Thematisierung der visuellen Umsetzungen des Stückes, kritische Erörterung der popkulturellen Vermarktung eines sozialen Problems.

**Klangbeispiel** CD 57, Track 2 (“Another Day in Paradise”)

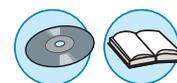
**Videos:** Videos 1–3 (offizielle Videos der Original- und Coverversion)

### Bedeutung der Icons

		
Lesen	Musizieren/Singen	Schreiben
		
Hören	Klangbeispiel auf CD	Video anschauen

## „Another Day in Paradise – Another Hit of Phil Collins

M 1



Im Jahre 1989 veröffentlichte der britische Sänger Phil Collins seinen Song „Another Day in Paradise“, der zu einem seiner größten Hits werden sollte. Zu diesem Erfolg trugen neben dem Gesang unter anderem auch Aufbau und Arrangement des Stückes sowie seine eingängiges **Hooks**<sup>1</sup> bei.

Popsongs wie etwa „Another Day in Paradise“ setzen sich aus verschiedenen Formteilen zusammen, die man anhand ihrer Merkmale voneinander unterscheiden kann.

Strophe/ Verse	Die Strophen erzählen die „Story“ eines Songs und haben die gleiche oder eine ähnliche Melodie, aber unterschiedlichen Text. Folgen zwei Strophen hintereinander, wird dies mit Doppelstrophe bezeichnet. Gelegentlich gibt es Wiederholungen einzelner, besonders wichtiger Strophen.
Refrain/ Chorus	Der Refrain zeichnet sich durch gleiche Melodie und gleichen Text aus. Oft ist er gegenüber den Strophen durch Tonhöhe und Begleitung gesteigert. Er ist wichtiges Wiedererkennungszeichen eines Songs und enthält zumeist im Gegensatz zu den Strophen eine allgemeinere Botschaft.
Bridge	Wie die Bezeichnung bereits andeutet, verbindet die Bridge zwei Songteile miteinander. Zumeist ist sie mit Gesang und dadurch zu erkennen, dass sie eine andere Melodie und Begleitung hat. Bis auf wenige Ausnahmen kommt die Bridge nur einmal in einem Song vor.
Intro	Ist eine häufig instrumentale Einleitung von Songs, die gerne auch in Form von Interludes (Zwischenteilen) wiederholt wird. Gelegentlich dient auch der gesungene Refrain als Intro.
Interlude	Instrumentale Zwischenteile, die mit dem Intro identisch sein können.
Outro	Das Outro ist ein eigenständiger Song-Teil, der sich häufig durch erhöhte instrumentale Anteile und Variationen des Gesangs auszeichnet. Dieser Schlussteil wird häufig ausgeblendet (Fade Out)
Solo	In sehr vielen Song kommen instrumentale Solos vor, zumeist über die Begleitung von Strophe oder Refrain. Das Solo hat einen improvisierten Charakter, was zumeist mit E-Gitarre, Keyboard, Saxophon oder anderen Instrumenten ausgeführt wird, gelegentlich aber auch vokal.
Pre-Ref/ Pre- Chorus	Der Pre-Ref ist ein mehrfach wiederkehrender Anhang der Strophe mit erkennbar anderer Melodie, wodurch der nachfolgende Refrain vorbereitet wird.

### Aufgaben

- Höre den Song komplett an und notiere erste Höreindrücke. Teile deine Ergebnisse mit deinem Banknachbarn/deiner Banknachbarin und ergänze sie eventuell.
- Erstelle eine Übersicht über den Aufbau von „Another Day in Paradise“.
- Welche beiden Teile des Songs haben gute Hooks?



<sup>1</sup> Unter **Hook** (englisch: Hacken) versteht man eine eingängige und mehrfach wiederkehrende Melodie die entweder gesungen oder auch von einem Instrument gespielt wird. Auch ein besonders markanter Sound kann als Hook dienen.

